

In dieser Ausgabe:

➤ S. 2

Bericht von der DeCarb
Auftaktveranstaltung

Teilnahme der DeCarb-Partner an
der Eröffnungsveranstaltung der
Plattform

➤ S. 3

Bevorstehende DeCarb Aktivitäten

➤ S. 4

Projektinformationen



*"Verknüpfung des
Übergangs zu sauberer
Energie mit Wachstum
und
Arbeitsplatzschaffung in
kohleintensiven EU-
Regionen".*

➤ ÜBER DAS DECARB PROJEKT

Der Klima- und Energierahmen der EU für das Jahr 2030 legt drei Hauptziele für das Jahr 2030 fest: mindestens 40% Reduktion der Treibhausgasemissionen (gegenüber dem Niveau von 1990); mindestens 27% Anteil für erneuerbare Energien und mindestens 27% Verbesserung der Energieeffizienz. Der Kohlesektor der EU bietet etwa 240.000 Menschen Arbeitsplätze. DeCarb will sich der Herausforderung stellen, den Übergang zu sauberer Energie mit Wachstum und der Schaffung von Arbeitsplätzen in kohleintensiven EU-Regionen zu verbinden.



AUFTAKTVERANSTALTUNG

Die Auftaktsitzung zum Projekt wurde erfolgreich abgeschlossen. Es wurden thematische, finanzielle und Managementfragen im Zusammenhang mit dem Projekt behandelt. Das Treffen fand am 27. und 28. Juni 2018 in Stara Zagora (BG) statt. Auf der Tagesordnung standen ein analytischer Überblick über die bevorstehenden Forschungsaktivitäten und Informationen zur Bildung von Stakeholder-Gruppen.

Die Partner hatten die Gelegenheit zu einem fruchtbaren Meinungsaustausch über den geplanten Verlauf des Projekts. Darüber hinaus bot das Treffen den Partnern die Möglichkeit, einen Einblick in die Realitäten kohleintensiver Regionen in verschiedenen europäischen Ländern zu gewinnen. Von der Vielfalt der Partnerschaft wird zweifellos ein Mehrwert für das Projekt erwartet, da sie auf vielfältige Erfahrungen aus allen Teilen der EU zurückgreifen kann.

Die Vertreter der regionalen Wirtschaftsentwicklungsagentur Stara Zagora sind dankbar für die umfangreiche Teilnahme und freuen sich auf das bevorstehende Projekttreffen in Spanien!

TEILNAHME DER DECARB-PARTNER AN DER ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG DER PLATTFORM

Im Rahmen des Pakets "Saubere Energie für alle Europäer" wurden mehrere Maßnahmen angekündigt, um den Übergang zu sauberer Energie zu fördern, indem der Schwerpunkt stärker auf soziale Gerechtigkeit, neue Fähigkeiten und Finanzierung für die Realwirtschaft gelegt wird. Die Europäische Kommission richtet nun eine Plattform für Kohleregionen im Übergang ein, um Regionen mit Kohlebergbauaktivitäten bei der Identifizierung, Entwicklung und Umsetzung von Projekten zu unterstützen, die das Potenzial haben, einen tragfähigen wirtschaftlichen und technologischen Wandel in Gang zu setzen und einen Multi-Stakeholder-Dialog über politische Rahmenbedingungen und Vorschriften zu ermöglichen.

Vertreter von zwei DeCarb-Partnern, dem Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg (DE) und der Regional Association of Local Governments of Western Macedonia (GR), nehmen an der Konferenz zur Gründung der Plattform am 11. Dezember 2018 in Straßburg (FR) teil.

DeCarb ist ein auf fünf Jahre angelegtes Interreg-Europe-Projekt, das gemeinsame thematische Studien und Analysen, regionales und interregionales politisches Lernen und Kapazitätsaufbau sowie die Entwicklung territorialer Aktionspläne umfasst. Das erste Semester des Projekts markiert den Beginn vielversprechender gemeinsamer Forschung und politischer Lernaktivitäten!

Das DeCarb-Projekt sieht regionale Treffen der Interessenvertreter vor, die von allen Projektpartnern organisiert werden sollen. Die regionalen Treffen der Interessenvertreter werden Foren für Diskussionen zwischen den Projektpartnern und den Hauptakteuren in den DeCarb-Regionen bieten, um Anregungen für spezifische Maßnahmen und Anreize zu erhalten, die zur Unterstützung der nachhaltigen Entwicklung im Zeitalter der sauberen Energie geplant werden sollen. **Blieben Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter über die Ergebnisse der Stakeholder-Treffen, die zweimal jährlich stattfinden!**



Erneuerbare Energiequellen und ein neuer "Energimix" sind notwendig, um die Luft sauber zu halten und die Nachhaltigkeit des Bodens zu sichern. Die Dekarbonisierung des Energiesektors ist jedoch ein Prozess mit vielfältigen sozialen Auswirkungen, der eine integrierte Planung erfordert, um nicht-nachhaltige soziale Belastungen zu vermeiden. **Vier Forschungsaktivitäten zielen darauf ab, das Thema zu erforschen und die notwendige Grundlage für die politische Planung zu schaffen:**

Eine Vorabbewertung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Entkarbonisierung der Regionen mit dem Ziel, einen Ansatz zur Bewertung der möglichen sozioökonomischen Auswirkungen der Entkopplung von Energie und Kohlebergbau in den DeCarb-Regionen zu entwickeln.

Die **Identifizierung bewährter Praktiken** für die Entkarbonisierung und den Übergang zu sauberen Energien, einschließlich der Kartierung von Finanzierungsinstrumenten für den Übergang zu sauberen Energien, um den Zugang zu Mitteln für die Entwicklung von Infrastrukturen und Maßnahmen zu erleichtern, die für neue, grüne Wachstumspfade erforderlich sind.

Eine **SWOT-Analyse** zur Bestimmung von Wachstumspfaden für die Dekarbonisierung in DeCarb-Gebieten, die den Projektpartnern einen Rahmen bietet, der es ihnen ermöglicht, alternative, kontextspezifische Wachstumspfade zu entwerfen, den eigentlichen Prozess der Dekarbonisierung einzuleiten und die wirtschaftlichen und sozialen Risiken einer Diversifizierung der Energieerzeugungsquellen zu verringern.

Eine Bedarfsanalyse zur Wiederherstellung von Umwelt und Land in DeCarb-Gebieten mit Schwerpunkt auf Raumplanung und Wachstum durch Ökosystemleistungen und Baustellenentwicklung unter Berücksichtigung der finanziellen Aspekte und Möglichkeiten, die durch andere Projektaktivitäten ermittelt wurden.

PROJEKTPARTNER



Stara Zagora Regional Economic
Development Agency (BG)



Lodzkie Region (PL)



Eszak-Alfold Regional Energy Agency
Nonprofit Ltd. (HU)



South-West Oltenia Regional Development
Agency (RO)



Ministry for Economic Affairs and Energy,
State of Brandenburg (DE)



House of Energy (DK)



Regional Association of Local Governments
of Western Macedonia (GR)



Energy Agency of Savinjska, Saleska and
Koroska Region (SI)



Extremadura Energy Agency (ES)

DeCarb
Interreg Europe



European Union
European Regional
Development Fund



KONTAKTIER UNS

Email: decarbproject@gmail.com

Web: <https://www.interregeurope.eu/decarb/>



FOLGE UNS ÜBER DIE SOZIALEN MEDIEN



<https://www.facebook.com/DeCarb.Project/>



<https://twitter.com/DecarbProject>



www.linkedin.com/company/decarb-project



ÜBER UNS

DeCarb wird von INTERREG Europa / Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung (ERDF) kofinanziert

